

Aus den Stadtteilen

 **Bauerbach**

Brennholzvergabe
Die Ausgabe von Schlagabraum und Langholz am Weg erfolgt im Rahmen einer Versteigerung am Dienstag, 07. Februar um 17.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus in Bauerbach. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Das Holz aus dem Bauerbacher Wald ist für Bürger aus dem Stadtteil Bauerbach gedacht. Es erfolgt keine Abgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. Listen und Lagepläne für die Besichtigung vor Ort können ab sofort bei der Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechstunden abgeholt werden. Öffnungszeiten der Ortsverwaltung: Dienstag: 15.00 - 19.00 Uhr, Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein
Der für Samstag, den 4. Februar 2012 angekündigte Schnittkurs muss witterungsbedingt abgesagt werden. Einen neuen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

 **Diedelsheim**

Einladung
zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung Diedelsheim am Mittwoch, 8. Februar 2012, 20.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses
Tagesordnung:
1. Anfragen und Anregungen der Bürger
2. Bauanträge - Informationen - Genehmigungen
3. Friedhof Diedelsheim
-Einrichtung eines Gärtnerisch gepflegten Grabfeldes
-Beschlussfassung
4. Bekanntgaben - Verschiedenes
Bernd Diernberger
Ortsvorsteher

Südamerika-Vortrag
Der vom Bürgerverein Diedelsheim angebotene Südamerikavortrag mit einer Powerpoint-Präsentation hatte einen ungewöhnlichen Erfolg. Mehr als 80 Besucher folgten dem Referenten Dr. Eberhard Schallhorn auf seiner fünfmonatigen Reise durch Südamerika, die in Buenos Aires begann und mit vielen Stationen wieder in Argentinien Hauptstadt endete. Als Dank für den spannenden Abend überreichte Heidi Leins Dr. Schallhorn einen antiquarischen Atlas aus dem Jahr 1901.

 **Gölshausen**

Tor zum Gewinn „Auf dem Bergel“
Seit Dezember ist der Feldweg zum Gewinn „Auf dem Bergel“ durch ein Tor versperrt. Am vergangenen Montag trafen sich viele betroffene Bürgerinnen und Bürger im Rathaus. Die Empörung über dieses inakzeptable Vorgehen war sehr groß. Auf dieser Versammlung gab die Ortsverwaltung bekannt, dass auch die Stadt Bretten Eigentümer eines betroffenen Grundstückes ist. Diese Auskunft war nicht richtig. Sie basierte auf einem Übertragungsfehler vom Grundbuch in den Lageplan. Somit kann die Stadt Bretten entgegen den dortigen Aussagen - nicht ihr Wegerecht durch einen Gerichtsbeschluss einklagen. Die Ortsverwaltung empfindet allen Grundstückseigentümern, einen Schlüssel vom Toreigentümer anzufordern, damit sie Zutritt zu ihrem Grundstück haben. Jedem betroffenen Eigentümer bleibt überlassen, sich privatrechtlich gegen die Absperrung zur Wehr zu setzen.

Die Stadtverwaltung Bretten und die Ortsverwaltung Gölshausen haben ihr Missfallen bezüglich der Absperrung des Feldweges gegenüber dem Verursacher bereits bekundet. Manfred Hartmann
Ortsvorsteher

 **Neibsheim**

Filmdokumentation zur 40jährigen Partnerschaft Neulize-Neibsheim
Die von Baden TV erstellte Filmdokumentation zur 40jährigen Partnerschaft Neulize-Neibsheim darf als sehr gelungen bezeichnet werden, fand ein positives Echo und wurde schon mehrfach gesendet. Für Interessenten besteht die Möglichkeit, diesen Film als DVD zum Preis von 11.90 € über die Ortsverwaltung zu beziehen. Ihre Bestellung nimmt die Ortsverwaltung, Tel.: 93610, Fax: 936113 oder per email: ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de ab sofort gerne entgegen.

Neibsheimer Kalender
Aufgrund der guten Nachfrage für den Neibsheimer Kalender 2012 möchte die Ortsverwaltung auch für das Jahr 2013 wieder einen Kalender herausgeben. Um dieses Vorhaben umsetzen zu können, bittet die Ortsverwaltung Mitbürger/innen bzw. Hobbyfotografen um Unterstützung. Gesucht werden Motive aus und um Neibsheim passend zu den verschiedenen Jahreszeiten. Bitte geben Sie Ihre Aufnahmen bei der Ortsverwaltung ab oder senden diese per email an: ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de

 **Rinklingen**

Fundsachen
Beim Mautaschenen sind ein Regenschirm und eine Hülle für einen Regenschirm liegengelassen. Die Besitzer können sich bei der Ortsverwaltung melden.

Taizé-Andacht
Ruhe, Stille und gemeinsames Singen - wir laden Sie herzlich ein zur Taizé-Andacht am Mittwoch, den 01.02.2012 um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Rinklingen. Ihr Taizé-Chor.

Freizeitclub Rinklingen
Am Mittwoch, 08.02.2012 fährt der Freizeitclub mit der S4 bis Berghausen-Hummelberg zur Besichtigung des Frauenhofer Instituts. Rückfahrt mit der S4 bis Jöhlingen Bahnhof. Einkehr im Clubhaus. Fahrkarten werden besorgt.

Landfrauenverein Rinklingen
Am Dienstag, dem 07.02.2012 treffen sie die Rinklinger Landfrauen um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Ortsverwaltung. Frau Fehst informiert über „Trockenes Auge“. Gäste sind herzlich willkommen.

Jubiläums-Karneval in Rio am 11.02.2012 (2x 11 Jahre)
Langsam beginnt die heiße Phase. Die Vorbereitungen für den Jubiläumskarneval in Rio laufen wie geschmiert um am Samstag, 11.02.2012 ab 19.17 Uhr wieder das Publikum zu erfreuen. Karten dafür gibt's noch im Vorverkauf bei der Ortsverwaltung zu 9 €. Restkarten zu 10 € an der Abendkasse. Unterhalten werden: die Big Spender Girls, ein Newcomer, En Unglücksrabe, En Jongspand, die Pianisten Hermine und Amalie, die Kotlett Brothers, En Ehrengast, Herbfried Nudelhuber, Schneewittchen, ein Wasserballett und die Florian-Singers. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Nach dem Programm öffnet die Sektbar und selbstverständlich darf zu den Rhythmen der fetzigen Musik auch getanzt werden. Einlass ist um 18.31 Uhr. Das Programm beginnt um 19.17 Uhr.

Die Rinklinger Senioren-Narren sind los
Unter dem Motto Ramba-Zamba und Heringsweck feiert am Mittwoch, 15.02.2012 pünktlich um 14.33 Uhr der Rinklinger Senioren-

kreis seine diesjährige Fastnacht in der Schulturnhalle. In bewährter Weise wollen wir an diesem Nachmittag Karneval feiern und lustig sein. Beiträge aus den Reihen der Senioren sind erwünscht. Als Verpflegung gibt es wieder die beliebten Heringswecke. Gegen den Durst wird der Sekt kaltgestellt. In diesem Sinne wünscht die Ortsverwaltung und das Helferteam allen Narren einen lustigen Nachmittag.

Holger Zickwolf Stellvertreter des Abteilungskommandanten
Zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Rinklingen der Feuerwehr Bretten konnte Abteilungskommandant Benjamin Bauer neben den Angehörigen der Abteilung auch Ortsvorsteher Heinz Lang, den Stellvertretenden Kommandanten Karlheinz Leichle sowie Vertreter aus Ortschaftsrat und Gemeinderat begrüßen. Im Verlauf der Versammlung standen die Wahl des 1. Stellvertretenden Abteilungskommandanten sowie die Wahl des Abteilungsausschusses auf der Tagesordnung. Holger Zickwolf wurde hierbei bei einem Gegenkandidaten mit deutlicher Mehrheit zum Stellvertreter des Abteilungskommandanten gewählt. Auch die Wahl des Ausschusses versprach bei vier zu vergebenden Sitzen und

sechs Kandidaten einen spannenden Wahlgang. Am Ende konnten sich jedoch die Kameraden Bernd Köhler, Markus Traut, Armin Nitschke und Timo Streng deutlich von ihren Mitstreitern absetzen. Im Anschluss konnten vier Kameraden aufgrund ihrer durchgeführten Lehrgänge im vergangenen Jahr Beförderungen entgegennehmen.

 **Ruit**

Landfrauenverein Ruit
Am Dienstag, 07. Februar 2012, steht „Stricken mit Uschi“ und „gemütliches Beisammensein“ auf dem Programm. Bitte bringt Stricknadeln und Wolle mit. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen!

Ruiter Kinderfasching
Am 12.02.2012 findet wieder der RUITER KINDERFASCHING in der Ruiter Festhalle statt. Von 13.61 Uhr bis 17.61 Uhr werden Clown Aschatan und DJ Charly wieder für tolle Stimmung mit vielen Spielen und Tanz sorgen. Außerdem gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln, kalte Getränke, Pommes und heiße Würste. Jede Eintrittskarte nimmt an der Verlosung teil. Wir freuen uns auf Euer Kommen!!

In Kreiskliniken wird kräftig investiert

Rechbergklinik Bretten hat nur mit Neubau Zukunft
Um weiterhin eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu ermöglichen und wettbewerbsfähig zu bleiben muss in die beiden Kreiskliniken kräftig investiert werden. Über die Zukunft der Rechbergklinik Bretten beriet der Verwaltungsausschuss des Kreistags in seiner jüngsten Sitzung am 19. Januar. Das Krankenhaus, versorgt in vier Fachabteilungen und einem Institut jährlich rund 8.000 stationäre und 6.000 ambulante Patienten. Mit vertretbarem Aufwand sei eine Sanierung bei laufendem Klinikbetrieb nicht möglich, weshalb ein Neubau die einzige Möglichkeit ist, den Standort Bretten als Klinikstandort dauerhaft zu erhalten, fasste Landrat Dr. Christoph Schnaudigel das Ergebnis intensiver Beratungen zusammen. Vorgestellt wurde dem Verwaltungsausschuss der Siegerentwurf. Im Rathaus Bretten wurde der Entwurf und ein Modell Oberbürgermeister Martin Wolff schon am 13. 12.2011 vorgestellt (Bild unten)



Zugrunde gelegt wurde der Planung ein 125-Betten-Haus mit zwei stationären OP-Sälen, einem ambulanten OP-Bereich sowie einem Entbindungsbereich mit Kreißaal, wobei der Neubau aus dem Jahr 2003 sowie das Schwesternwohnheim erhalten bleiben. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel unterstrich, dass es zum Neubau keine Alternative gebe, wenn die medizinische Grund- und Regelversorgung im Bereich Bretten weiter aufrecht erhalten werden soll. Der Verwaltungsausschuss beauftragte die Verwaltung, weitere Untersuchungen hinsichtlich unterschiedlicher Ausrichtungen der Klinik vorzunehmen sowie deren finanziellen Auswirkungen in einem Ergänzungsgutachten darzustellen, damit der Kreistag im Mai eine Grundsatzentscheidung über den Neubau treffen kann.

Brennholzversteigerung im Stadtwald

Der Holzeinschlag im Stadtwald Bretten läuft derzeit auf vollen Touren. Wegen der ungewöhnlich lang anhaltenden Nässeperiode mit Dauerregen im Dezember und Januar konnte das Holz zunächst nur gefällt werden. Das Herausziehen mit Schleppern musste während der Nässeperiode eingestellt werden um die Waldböden zu schonen und tiefe Fahrspuren in den Waldbeständen zu vermeiden.



Die Vergabe des Brennholzes an den Bürger in den meisten Ortsteilen verschiebt sich deshalb um ca. 2 Monate ins Frühjahr hinein. Für die Kernstadt Bretten erfolgt die Holzabgabe auf dem Weg einer Versteigerung am Donnerstag, den 23.02.2012 um 17.00 Uhr im Rathaussaal. Lagepläne und Preisanschläge können ab 14. Februar von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der Forstverwaltung Zimmer 106 Frau Eigl abgeholt werden.

Kultur Bretten

Vorlesestunde für Kinder ab 6 Jahren

„Ella in der Schule - Auf Klassenfahrt“ von Timo Parvela
Schule ist super, findet Ella. Wo sonst kann man so viel erleben! Heute macht die ganze Klasse einen Ausflug. Und egal ob im Restaurant, im Museum oder im Zoo, sie schaffen es, überall Chaos anzurichten! Selbst die Zeugnisausgabe daheim in der Schule hat ihre Tücken...
Freitag, 03.02.2012, 15:00 Uhr
Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5

„Mama Muh und der Kletterbaum“ von Jujja Wieslander
Freitag, 10.02.2012, 15:00 Uhr, Stadtbücherei

Gruselabend in der Stadtbücherei



„Oh schaurig ists übers Moor zu gehen, wenn es wimmelt vom Heiderauche, sich wie Phantome die Dünste drehn...“ - kaum ein Zuhörer in der Stadtbücherei, dem nicht schon aus Schulzeiten Annette von Droste-Hülshoffs düstere Ballade vom „Knaben im Moor in schauriger Erinnerung war.“
„Ein Abend zum Gruseln“, so hat man die Lesung in der Stadtbücherei titulierte. Richtig gruselig wurde es allerdings selten, eine eher schaurig schöne, zuweilen erheiternde Stimmung kam auf, während Hansi Klees Gedichte und Geschichten aus unterschiedlichen Epochen zum Besten gab. Als Guggemol-Schauspieler und Kabarettist in der Brettener Bütt bestens damit vertraut, Texte hervorragend zu rezitieren, zog er die zahlreichen Besucher mit den Spukgeschichten fest in seinen Bann. „Schön, dass in Bretten solch anspruchsvolles literarisches Programm Anklang findet“, so Hansi Klees.
Auch Bibliothekarin Anette Giesche und Sachgebietsleiterin Silvia Reinschmidt waren über den großen Zuspruch positiv überrascht. Zu hören gab es an diesem Abend weitere romantische Balladen wie „die Geister vom Mummelsee“ von Eduard Mörike und Ludwig Uhlands „Graf Richard Ohnefurcht“.
Überhaupt waren die Romantiker an diesem Abend stark vertreten. Auch die Erzählung „das Gespenst und der Knochenrichtiger“ entstand in dieser verkürzten Zeit und nicht nur der Titel weckte beim Publikum Erheiterung! Selbstverständlich durfte Edgar Allan Poe an solch einem Abend nicht fehlen: sein „verräterisches Herz“ setzte dem Ganzen einen hochdramatischen Schluß bevor der zeitgenössische Schweizer Kabarettist Franz Hohler mit „Weil...“ das letzte Wort hatte.
Ansprechend auch die musikalische Umrahmung durch das Vater-Sohn-Duo Benedikt (Cello) und Achim Hartlieb (Piano). Die bestens ausgearbeitete und recherchierte Textauswahl lag ganz bei Bibliothekarin Hugo Böhm, der nach diesem erfolgreichen Abend bereits neue Ideen entwickelt für weitere Lesungen in diesem Rahmen. Ganz aktuell wird es zum Welttag des Buches am 23. April eine Abendveranstaltung zum Jubiläum „200 Jahre Grimms Märchen“ geben - denn selbst Erwachsene erliegen gerne dem Zauber alter Märchen!

Tipps & Termine februar 2012

- 03.02.**
20.00 Uhr, Öffentlicher Rundgang mit den Brettener Türmen und Nachwächtern durch die historische Altstadt Bretten mit anschließender Einkehr. Treffpunkt Marktbrunnen
- 04.02.**
19.12 Uhr, Neibsheimer Narrenschiff auf großer Fahrt, MGV Liederkranz Neibsheim, Einlass ab 18.12 Uhr, Talbachhalle Neibsheim, 19.30 Uhr, „Mit Schlafsack und Kamillentee“, Theaterabend des TSV Dürrenbüchig, Einlass ab 18.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Dürrenbüchig
- 05.02.**
15.30 Uhr, „Mit Schlafsack und Kamillentee“, Theateraufführung des TSV Dürrenbüchig, Einlass ab 14.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Dürrenbüchig
17.00 Uhr, Weltklassik am Klavier - Sonaten - eine Entdeckungsreise, Weltklassik am Klavier, Rysum, Bürgersaal im Alten Rathaus, Marktplatz 1
- 06.02.**
19.00 Uhr, Vortragsreihe Altersmedizin- Die Alzheimerdemenz - wie kann ich vorbeugen? Bürgersaal im Alten Rathaus
- 07.02.**
20.00 Uhr, Lalena Katz and the Peterboys, Jazz-Club Bretten, Lamm Pforzheimer Straße
- 09.02.**
10.00 Uhr, Literaturtreff am Vormittag, zwanglose Plaudereien bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher. Jeder ist willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert. Die Teilnahme ist kostenlos, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5
- 11.02.**
20.00 Uhr, „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“ (Premiere - bereits ausverkauft), Komödie von Joao Bethencourt, Deutsch von Rainer Walch und Wolfgang Spier, Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 11